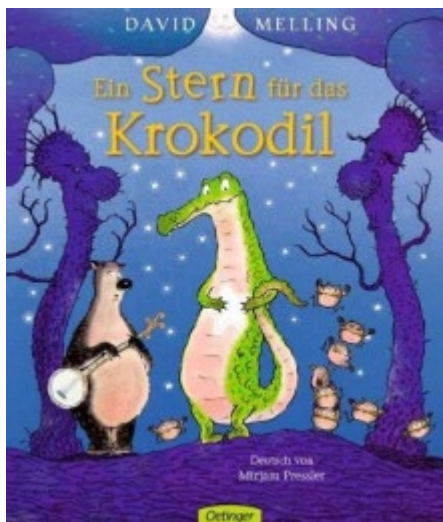


**Freundschaft****Ein Stern für das Krokodil**

Von David Melling



David Melling "Ein Stern für das Krokodil", Oetinger Verlag im Juli 2009, ab vier Jahren

Wenn man jemanden gut leiden kann oder sagen wir einmal sehr lieb hat, dann hat man den großen Wunsch, diesem Jemand ein Geschenk zu machen, das so unvergleichlich und besonders ist, wie zum Beispiel einen Stern.

Das ist natürlich eine sehr schöne Idee und sehr, sehr romantisch. Nur – wie kommt man an einen Stern? Liebe Kinder: das ist überhaupt kein Problem. Denn hier in diesem Wald, wo unsere Geschichte spielt, stehen jede Menge großer Bäume die man fragen könnte. Und so bittet unser verliebter Jemand die Bäume, ihm zu helfen.

"Klar", sagt einer der Bäume. "Mach ich doch gerne für Dich" Aber er und die anderen Bäume finden auch einen großen Gefallen an den Sternen und sie beschließen, nicht nur den einen für unseren verliebten Jemand vom Himmel zu pflücken, sondern sie holen sich den ganzen anderen Rest auch noch, machen eine lange Sternen-Schnur daraus und schmücken sich damit und gefallen sich außerordentlich gut.

Allerdings haben die Bäume nicht mit diesem anderen Jemand gerechnet, für den dieser eine Stern eigentlich sein sollte. Der beobachtet, was die Bäume machen, schnappt sich die Sternenkette und springt damit in den See, taucht bis ganz nach unten - immer tiefer - so tief wie er kommt. Und das alles mit Beleuchtung!! Großartig, denkt sich der Jemand. Besser kann es gar nicht sein!!

Dieser Jemand ist übrigens der Bär des Waldes, der sich in den anderen Jemand, eine Krokodil-Dame aus dem See, verliebt hat. Und weil der Bär der Krokodil-Dame seine große Zuneigung beweisen will, hat er die Bäume gebeten, ihm einen einzigen Stern vom Himmel zu holen. Leider sind sowohl die Bäume als auch seine Krokodil-Dame sehr habgierig. Jeder von ihnen beansprucht die Sterne nur für sich.

**Das kann doch nicht gut gehen**

Was meint ihr? Was passiert wenn kein einziger Stern mehr am Himmel leuchtet und der Mond sich vor lauter Schreck auch noch hinter einer Wolke versteckt, aus Angst, die Bäume könnten auch ihn vom Himmel holen und für sich beanspruchen?

Ja! Es wird es mit jedem Stern, der nicht mehr am Himmel leuchtet, dunkler im Wald und am See. Immer dunkler, bis es so dunkel ist, dass man die Hand nicht mehr vor Augen sieht. Und das eingebildete dumme Krokodil begreift es und der dumme Bär begreift es auch. Ja, selbst die Bäume.

Einer nach dem anderen stimmt zu, dass das eine ziemlich dumme und egoistische Aktion war. So weit so gut!! Bleibt die Frage: Lässt sich das wieder rückgängig machen? Natürlich – natürlich. Sonst würde die Geschichte ja nicht gut ausgehen.

Also, Bär und Krokodil-Dame hängen mit der Hilfe der Bäume alle Sterne zurück. Irgendwann aber ist das Licht am Himmel endlich wieder da, der Bär macht wieder Musik und die Krokodil-Dame lauscht und alle beide sind glücklich.

Anhören: [Ohne Sterne ist es dunkel](#) , [4:40] 

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/kinder/buchtipps/einsternfuerdaskrokodil102.html>